

# INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN DER ERGEBNISENTWICKLUNG	1
VORWORT DES VORSTANDES	2
KURSENTWICKLUNG DER FIRST SENSOR-AKTIE	5
KONZERNLAGEBERICHT	6
Geschäftsmodell	6
Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2012	7
Ausblick	8
KONZERNBILANZ (IFRS)	10
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)	12
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)	13
KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)	14
KONZERNANHANG (IFRS)	15
1. Allgemeines	15
2. Konzernhalbjahresfinanzbericht	15
3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
4. Konsolidierungskreis	15
5. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte	16
6. Finanzverbindlichkeiten	16
7. Änderung von Eventualverbindlichkeiten	16
8. Nachtragsbericht (Ereignisse nach Bilanzstichtag)	16
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)	17
RECHTSHINWEIS	18
FINANZKALENDER 2012	18
KONTAKT	18

FIRST SENSOR AG  
 KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012  
 KENNZAHLEN DER ERGEBNISENTWICKLUNG

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	H1 2012	H1 2011	Δ	Δ%
Umsatz	56.219	27.165	29.054	107
Operatives Ergebnis (EBITDA) vor Integrationskosten	7.341	4.173	3.168	75
Periodenergebnis	786	1.728	-942	-55
Adj. Ergebnis je Aktie (EUR) *	0,28	0,26	0,02	8
Aktienzahl (gewichtet)	9.842.973	6.625.899	3.217.074	49
Eigenkapital	69.721	39.666	30.055	76
Eigenkapitalquote (%)	43	55	-12	-22
F&E-Aufwendungen	3.145	2.270	875	39
Mitarbeiterzahl	755	405	350	86

\* vor Abschreibung aus Purchase Price Allokation und Integrationskosten

# FIRST SENSOR AG

## KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012

### VORWORT DES VORSTANDES

*First Sensor startet 2012 mit neu gewonnener Stärke, weitere Verbesserung für das zweite Halbjahr erwartet*

#### *Präzision, Individualität und Beständigkeit sind unsere Werte*

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in den letzten beiden Jahrzehnten hat sich First Sensor als Anbieter von qualitativ hochwertigen, kundenspezifischen Sensorlösungen für namhafte Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen im Markt nachhaltig erfolgreich etabliert. Dabei ist First Sensor so aufgestellt, dass vom Sensorbauteil über das Sensormodul bis hin zum Sensorsystem die gesamte Wertschöpfung über unsere Standorte abgedeckt werden kann. Durch die im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossene Akquisition der Sensorsparte der Augusta Technologies AG sind wir unserem Ziel, ein weltweit anerkanntes integriertes Industrieunternehmen für innovative Sensorlösungen zu schaffen, einen großen Schritt näher gekommen. Präzision, Individualität und Beständigkeit sind unsere Werte, die von den Kunden in aller Welt geschätzt werden. Nach einem eher gedämpften zweiten Halbjahr des Jahres 2011 sind wir nun auf die Erfolgsspur zurückgekehrt. Die Ergebnisse des ersten Halbjahres zeigen deutlich, wie viel Potenzial und Kraft in der sich entfaltenden First Sensor steckt. Dabei sind wir uns der Herausforderungen der vor uns liegenden Integrationsarbeit durchaus bewusst. Im laufenden Geschäftsjahr legen wir deshalb den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Optimierung der für die weitere Entwicklung notwendigen Strukturen unserer Gesellschaft, die Erschließung der möglichen Synergien sowie die Integration der durch die Akquisition hinzugekommenen Unternehmensteile. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir nur als integriertes und effizientes Industrieunternehmen auch in Zukunft erfolgreich sein können.

#### *Erfolgreich absolvierte erste Jahreshälfte*

First Sensor hat das erste Halbjahr seines neuen Geschäftsjahres sehr erfolgreich absolviert. Auch bedingt durch die im letzten Jahr erfolgte Akquisition konnte der Umsatz im ersten Halbjahr mehr als verdoppelt werden. Er stieg von 27,2 Mio. Euro auf rund 56,2 Mio. Euro und damit um 107 % an. Dieses hohe Wachstum liegt deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum unserer Märkte und zeigt die Dynamik unserer weiteren Entwicklung klar auf.

Obwohl sich in den nächsten beiden Jahren die Integrationskosten und die zu erschließenden Synergien in etwa die Waage halten werden, haben wir bereits im ersten Halbjahr ein operatives Ergebnis (EBITDA) vor Integrationskosten in Höhe von rund 7,3 Mio. Euro erreichen können. Damit wurde der Wert des Vorjahreszeitraumes (4,17 Mio. Euro) um über 75 % gesteigert.

Vor Berücksichtigung von Integrationskosten und vor Berücksichtigung der Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation ergibt sich im ersten Halbjahr 2012 ein um rund 8 % gesteigertes Ergebnis pro Aktie von 0,28 Euro (Vorjahreszeitraum: 0,26 Euro).

Aus unserer heutigen Sicht wird sich die seit dem dritten Quartal 2011 zurückgehende gesamtwirtschaftliche Dynamik gegenüber früheren Annahmen im zweiten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres nicht wieder deutlich verstärken. Im Gegensatz dazu sollte sich First Sensor positiv von der allgemeinen Marktentwicklung absetzen können, da im zweiten Halbjahr langfristig geplante Kundenprojekte gestartet werden. Insofern rechnen wir für das zweite Halbjahr 2012 gegenüber den jetzt vorgelegten Ergebnissen des aktuellen Halbjahres mit einer weiteren Verbesserung der Ergebnisse.

Besonders aufmerksam verfolgen wir auch die Entwicklung des Auftragsbestandes. Er erhöhte sich zum Halbjahresende gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 146 % auf 70,8 Mio. Euro. Besonders erfreulich ist der Anstieg des Auftragsbestandes im Vergleich zum ersten Quartal 2012 um 2,4 Mio. Euro, was den positiven Ausblick für das zweite Halbjahr 2012 unterstreicht. Darüber hinaus wurden uns von Kunden weitere große Auftragserteilungen in naher Zukunft in Aussicht gestellt.

### *Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“ gestartet*

2012 steht im Zeichen der Konsolidierung unserer Geschäftsprozesse, der Optimierung der Strukturen und insbesondere der Integration der Einzelunternehmen der im letzten Jahr erworbenen Sensorsparte der Augusta Technologies AG.

Die Integration erfolgt über ein alle Unternehmen und das Management der Gruppe umfassendes Projekt, mit der Zielsetzung der Weiterentwicklung der gemeinsamen Strategie, Integration der Unternehmen und Realisierung der Wertpotenziale. Am Ende des Projektes wird die First Sensor AG im Jahre 2013 ein vollständig integriertes Industrieunternehmen im Sensormarkt sein.

Wesentliche Elemente der Integrationsaktivitäten sind hierbei

- integrierte Konzernstruktur und Führungspositionen,
- Optimierung Frontend,
- Optimierung Backend,
- Harmonisierung Vertrieb, Marketing, Produktmanagement und Entwicklung,
- Harmonisierung der gruppenweiten administrativen Funktionen sowie
- Realisierung der Wertpotenziale aus dem Merger.

Zur Beschleunigung der Integration hat der Vorstand der First Sensor AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“ gestartet. In den nächsten 12 Monaten sollen im Rahmen des Programms nachhaltig 4 Mio. Euro bei Personal- und sonstigen Kosten auf annualisierter Basis eingespart werden.

Das Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“ hat zum Ziel, ein effizientes und auf lange Sicht ausgelegtes Management aller Geschäftsprozesse zu formen, um die Zukunftsfähigkeit und die Marktchancen des Unternehmens zu stärken.

Zur Gewährleistung eines einheitlichen Marktauftritts, weiteren Verbesserungen durch die Nutzung von Synergien sowie zur Vereinfachung interner organisatorischer Prozesse wurde dabei als erster Schritt zwischen der First Sensor AG und der Sensortechnics GmbH, Puchheim, und der Silicon Projects GmbH, Berlin, ein Verschmelzungsvertrag rückwirkend zum 01.01.2012 unterzeichnet. Die Verschmelzungsverträge wurden am 22. August 2012 rechtswirksam.

Durch die Verschmelzung ändert sich zunächst lediglich die Firmierung der beteiligten Firmen. Sämtliche Geschäftsprozesse werden im ersten Schritt unverändert übernommen. Für alle bestehenden Verträge der Sensortechnics GmbH und der Silicon Projects GmbH gilt die First Sensor AG als Rechtsnachfolgerin.

Für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden werden sich keine Veränderungen ergeben. Die bekannten Ansprechpartner stehen auch in Zukunft zur Verfügung, die Standorte bleiben als Betriebsstätten/Niederlassungen der First Sensor AG unverändert bestehen.

Das Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“ wird uns langfristig zu einer verbesserten operativen Rentabilität führen und bildet die Grundlage für weiteres Wachstum. Der Vorstand rechnet bereits 2013 mit nachhaltigen Verbesserungen in Millionenhöhe.

In einem zweiten Schritt werden im nächsten Jahr weitere Tochterfirmen mit der First Sensor AG verschmolzen werden. In nicht ferner Zukunft werden individuelle Sensorlösungen für optische Sensoren, Drucksensoren, Fluss- und Füllstandsensoren sowie Spezialsensoren aus einer Hand bei First Sensor entwickelt, produziert und vertrieben.

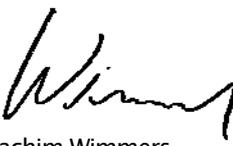
Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind uns aber sicher, dass wir diese auch erreichen können, sofern sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Aktionär, Geschäftspartner, Kunde oder Mitarbeiter auf diesem Weg weiter begleiten.

Herzlichst  
Ihr Vorstand



Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers  
Finanzvorstand

# FIRST SENSOR AG

## KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012

### KURSENTWICKLUNG DER FIRST SENSOR-AKTIE

First Sensor AG  
 ISIN: DE0007201907  
 WKN: 720190  
 Börsenkürzel: SIS

First Sensor-Aktie und TecDax Entwicklung vom 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2012



# FIRST SENSOR AG

## KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012

### KONZERNLAGEBERICHT

#### GESCHÄFTSMODELL

First Sensor ist Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensorlösungen im High-End-Segment. Diese innovativen Spezialsensorlösungen dienen der hochwertigen Umwandlung von nichtelektrischen Größen (Strahlung, Licht, Druck, Durchfluss, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) in elektrische Messgrößen, die dann in den elektronischen Systemen unserer Kunden weiterverarbeitet werden. Damit liefern unsere Sensorlösungen einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte unserer Kunden. Zu unseren Kernkompetenzen gehören dabei Lösungen auf dem Gebiet der optischen Sensoren sowie der Drucksensoren.

Zu den Auftraggebern gehören namhafte Industrieunternehmen und Forschungsinstitute. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, bevor dann, nach einer ausgiebigen Entwicklungs- und Testphase, eine in der Regel langjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Sensorlösungen von First Sensor gehen dabei meist als entscheidende Grundkomponenten in eine breite Vielzahl von Anwendungen unterschiedlichster Branchen ein. Darunter fallen zum Beispiel elektronische Zollstöcke, Tankdruck- und Sonnenstandsensoren für Kraftfahrzeuge, Füllstandmessungen im Lebensmittelbereich, Klimaanlage, Blutzuckermessgeräte, Röntengeräte bei der Gepäckkontrolle, Maschinensteuerungen, Raumfahrtforschung, Krebsdiagnostik genauso wie die Überwachung der Lkw-Maut oder Messgeräte der Pharmaindustrie und der Umwelttechnik. Der breite Branchen-Mix macht First Sensor tendenziell vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das von uns adressierte Marktsegment der High-End-Sensorlösungen gilt gemeinhin als starker Wachstumsmarkt.

First Sensor gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optoelektronische und MEMS-basierte High-End-Sensorlösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Dazu gehören beispielsweise auch die von First Sensor in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays, die weltweit einen Spitzenplatz einnehmen. Verwendet werden diese APD gemeinsam mit Lasermodulen unter anderem in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

First Sensor entwickelt und produziert Sensorlösungen über die einzelnen Wertschöpfungsstufen hinweg. Die einzelnen Unternehmen von First Sensor sind in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig: Neben Sensorbauteilen entwickelt und fertigt First Sensor hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings (Sensormodule) bis hin zu fertigen Sensorsystemen. Die verschiedenen Standorte in Berlin, Dresden, Oberdischingen, München, sowie die ausländischen Standorte in den Niederlanden, UK, Schweden, Singapur und den USA unterscheiden sich durch ihre Position in der Wertschöpfungskette (inkl. Distribution). An der Bearbeitung eines Kundenauftrages sind oft mehrere Konzernunternehmen beteiligt.

**Sensorbauteile** werden am Stammsitz in Berlin entwickelt und hergestellt. Wird das Sensorbauteil später zusammen mit weiteren elektronischen Komponenten und Schaltkreisen zu einer Schaltung verbunden (Aufbau- und Verbindungstechnik, Hybridtechnik, Mikrosystemtechnik), erhält man ein

**Sensormodul.** Diese Prozessschritte erfolgen innerhalb von First Sensor an fünf Standorten in Berlin, Dresden, Oberdischingen, Westlake Village und Singapur. Erweitert man das Sensormodul um weitere Wertschöpfungsstufen, wie z. B. Signalauswertung, Kalibrierung und Produktdesign erhält man ein **Sensorsystem**. Diese Wertschöpfungsstufe wird an vier Standorten in Berlin, Dresden, Dwingeloo und München umgesetzt.

Mit dieser Aufstellung und dem Zusammenspiel der einzelnen Standorte deckt First Sensor die gesamte Wertschöpfungskette der Spezialektorlösungen ab und ist so in der Lage, dem Kunden sowohl „alles aus einer Hand“ anbieten zu können als auch einzelne Wertschöpfungsschritte zu übernehmen. Die jeweiligen spezifischen Kundenanforderungen legen fest, an welcher Stufe der Wertschöpfung unsere Leistungen abgerufen werden. Je nach Wirtschaftlichkeit werden in einigen Bereichen Komponenten und Dienstleistungen extern hinzugekauft. Die Allokation der Teilaufträge auf die einzelnen Standorte erfolgt zentral.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2012

First Sensor hat das erste Halbjahr des neuen Geschäftsjahres sehr erfolgreich absolviert. Auch bedingt durch die im letzten Jahr erfolgte Akquisition konnte der Umsatz im ersten Halbjahr mehr als verdoppelt werden. Er stieg von 27,2 Mio. Euro auf 56,2 Mio. Euro und damit um 107 % an. Dieses hohe Wachstum liegt deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum unserer Märkte und zeigt die Dynamik unserer weiteren Entwicklung klar auf.

Obwohl sich in den nächsten beiden Jahren die Integrationskosten und die zu erschließenden Synergien in etwa die Waage halten werden, haben wir bereits im ersten Halbjahr ein operatives Ergebnis EBITDA vor Integrationskosten in Höhe von rund 7,3 Mio. Euro erreichen können. Damit wurde der Wert des Vorjahreszeitraumes (4,17 Mio. Euro) um über 75 % gesteigert.

Der Rohertrag stieg um 100 % von 16,25 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 32,55 Mio. Euro im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres an. Dabei

sank die Rohertragsmarge bedingt durch den veränderten Produktmix nur unwesentlich um 1,4 Prozentpunkte von 55,0 % auf 53,6 %.

Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem 30.06.2011 um 146 % auf 70,8 Mio. Euro. Besonders erfreulich ist der Anstieg des Auftragsbestandes im Vergleich zum ersten Quartal 2012 um 2,4 Mio. Euro, was den positiven Ausblick für das zweite Halbjahr 2012 unterstreicht.

Der Anstieg der Personalkosten um 112,6 % auf 17,9 Mio. Euro sowie der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 112,2 % auf 7,8 Mio. Euro sind auf die Auswirkungen der im letzten Jahr getätigten Akquisition zurückzuführen. Erste Erfolge der Integrationsarbeit sind in dem im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal um 3,4 Prozentpunkte von 116 % auf 112,6 % reduzierten Anstieg der Personalkosten sowie in dem um 5,8 Prozentpunkte von 118 % auf 112,2 % reduzierten Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erkennbar. Das gerade gestartete Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“ wird zu weiteren Verbesserungen führen.

Das Finanzergebnis, das maßgeblich von den Zinsen für die Akquisitionsfinanzierung sowie den Zinsen für Investitionsdarlehen geprägt ist, betrug im ersten Halbjahr 2012 -1,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -0,4 Mio. Euro). Vor Berücksichtigung der Integrationskosten und vor Berücksichtigung der Abschreibungseffekte aus der Akquisition der Sensorsparte der Augusta Technology AG ergibt sich im ersten Halbjahr 2012 trotz der stark gestiegenen Aktienzahl ein um rund 8 % gestiegenes Ergebnis pro Aktie von 0,28 Euro (Vorjahreszeitraum 0,26 Euro). Die Gesamtzahl der Aktien ist durch die im dritten Quartal durchgeführte Kapitalerhöhung auf 9.842.973 (Vorjahreszeitraum: 6.625.899) gestiegen.

Das Konzerneigenkapital weist eine Höhe von 69,7 Mio. Euro auf und entspricht somit einer Eigenkapitalquote von 43 %. Die liquiden Mittel belaufen sich auf 9,4 Mio. Euro. Im Hinblick auf das angestrebte weitere Wachstum werden Maßnahmen zur Erhöhung der Liquidität in den kommenden Quartalen im Fokus stehen. Es wird in der nächsten Zeit vor allem darauf ankommen, die Profitabilität von First Sensor weiter zu erhöhen. Denn gerade die finanzielle Stabilität ist für unsere Kunden bei der

Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da die Entwicklungs- und Produktionsprozesse sich über mehrere Jahre hinziehen und die finanzielle Stabilität des Partners eine große Rolle spielt.

Die Finanzverbindlichkeiten, die zu einem großen Teil zur Finanzierung des Erwerbs der Sensorsparte der Augusta Technology AG aufgenommen wurden, betragen zum 30.06.2012 53,2 Mio. Euro. Unter der Annahme einer sich nicht weiter verschlechternden gesamtwirtschaftlichen Situation und ohne Störungen an den Kapitalmärkten geht die Gesellschaft aus heutiger Sicht und auf Basis der Planungen für die nächsten Geschäftsjahre weiterhin davon aus, alle Finanzverbindlichkeiten fristgerecht zu bedienen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im zweiten Quartal 2012 mit 3,4 Mio. Euro, aufgrund des Abbaus des Working Capitals, deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (0,2 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -7,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -2,9 Mio. Euro) war einerseits geprägt von Investitionen in Sachanlagen, unter anderem für die weitere Effizienzsteigerung der Produktion sowie die Erweiterung der Produktionslinien am Standort Berlin sowie durch eine vertraglich vereinbarte Earn-Out-Zahlung an den vorherigen Eigentümer der Sensortechnics-Gruppe.

Tilgungen von Finanzkrediten (ohne Kontokorrentkredite) in Höhe von 1,6 Mio. Euro standen Neuaufnahmen in Höhe von 8,2 Mio. Euro gegenüber, so dass sich im zweiten Quartal 2012 ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6,6 Mio. Euro ergibt (Vorjahreszeitraum: 1,6 Mio. Euro). Davon entfallen 4,5 Mio. Euro auf die Finanzierung der Earn-Out Zahlung an den vorherigen Eigentümer der Sensortechnics-Gruppe.

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+6,3 Mio. Euro auf 14,0 Mio. Euro) und der Vorräte (+19,7 Mio. Euro auf 32,3 Mio. Euro) zum 30.06.2012 im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf die Einbeziehung der Sensortechnics-Gruppe in den Konzernabschluss zurückzuführen.

Zum 30.06.2012 waren im Konzern 755 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg gegenüber dem 30.06.2011 ist ebenfalls schwerpunktmäßig auf die Einbeziehung der Akquisition in den Konzernabschluss zurückzuführen.

## AUSBLICK

Die First Sensor AG hat durch die Akquisition der Sensorsparte der Augusta Technologies AG ihre Stellung als innovativer und weltweit operierender Spezialsensorhersteller gestärkt. Die sich aus der Akquisition ergebenden strategischen Optionen und Synergiepotenziale werden durch das Integrationsprojekt sowie das Projekt „ONE FIRST SENSOR“ systematisch gehoben. Diese Integrationsmaßnahmen und die Optimierung der Konzern-, Führungs- und Controlling-Strukturen stellen den Schwerpunkt der Managementtätigkeit im Jahr 2012 dar.

Durch das Erreichen einer kritischen Masse und den Ausbau der Wertschöpfungstiefe bei der Entwicklung und Produktion von Sensorlösungen wird First Sensor zudem für weitere Kundenkreise interessant, insbesondere bei der Vergabe von langjährigen Großaufträgen.

Die Ergebnisse des ersten Halbjahres, die Vorausschau auf die nächsten Quartale, die geplanten weiteren Produktionsstarts sowie die ersten Auswirkungen unserer Investitionen untermauern die für das laufende Geschäftsjahr abgegebene Prognose. Der Vorstand geht weiterhin von einer annähernden Verdopplung des Geschäftsvolumens im Vergleich zu 2011 aus. Das operative Ergebnis (EBITDA) soll vor Einmalaufwendungen und Integrationskosten 17 Mio. Euro übersteigen.

Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir diese auch erreichen können, sofern sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

Berlin, im August 2012

First Sensor AG

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'HG' with a vertical line to the right.

Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wimmers'.

Joachim Wimmers  
Finanzvorstand

FIRST SENSOR AG  
 KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012  
 KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA

in TEUR	30.06.2012	31.12.2011
Liquide Mittel	9.397	12.800
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.979	11.101
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	79	29
Vorräte	32.289	31.368
Steuererstattungsansprüche	305	438
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.918	2.747
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>58.967</b>	<b>58.483</b>
Sachanlagen	41.816	39.141
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.198	30.166
Anteile an assoziierten Unternehmen	771	980
Wertpapiere des Anlagevermögens	147	141
Geschäfts- oder Firmenwert	29.816	30.306
Latente Steueransprüche	1.045	982
Sonstige langfristige Vermögenswerte	35	35
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>102.828</b>	<b>101.751</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>161.795</b>	<b>160.234</b>

FIRST SENSOR AG  
 KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012  
 KONZERNBILANZ (IFRS)

PASSIVA

in TEUR	30.06.2012	31.12.2011
Kurzfristige Darlehen	18.398	10.470
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.006	8.130
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	55
Erhaltene Anzahlungen	1.878	2.174
Rückstellungen	899	1.140
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	2.291	2.273
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.081	12.331
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>43.553</b>	<b>36.573</b>
Langfristige verzinsliche Darlehen	34.814	35.652
Rückstellungen	159	173
Latente Steuern	7.285	7.812
Rechnungsabgrenzungsposten	6.150	6.142
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	4.750
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>48.408</b>	<b>54.529</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>114</b>	<b>91</b>
Gezeichnetes Kapital	49.215	49.215
Rücklagen	14.912	15.032
Währungsausgleichsposten	-276	-289
Bilanzgewinn	5.870	5.083
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>69.721</b>	<b>69.041</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>161.796</b>	<b>160.234</b>

FIRST SENSOR AG  
 KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012  
 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2011	01.04. 30.06.2012	01.04. 30.06.2011
Umsatzerlöse	56.219	27.165	27.732	14.054
Sonstige betriebliche Erträge	2.528	752	1.446	338
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.157	874	425	618
Andere aktivierte Eigenleistungen	803	761	549	347
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-28.147	-13.302	-14.337	-6.821
Personalaufwand	-17.894	-8.416	-8.780	-4.193
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-4.503	-1.778	-2.322	-912
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.771	-3.661	-3.963	-1.912
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.392</b>	<b>2.395</b>	<b>750</b>	<b>1.519</b>
Erträge aus Beteiligungen	8	0	0	0
Zinserträge	62	50	49	29
Zinsaufwendungen	-1.331	-385	-720	-202
Währungsgewinne	352	48	265	16
Währungsverluste	-165	-108	-67	-49
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>	<b>1.318</b>	<b>2.000</b>	<b>277</b>	<b>1.313</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-508	-291	-163	-224
<b>GEWINN DER PERIODE</b>	<b>810</b>	<b>1.709</b>	<b>114</b>	<b>1.089</b>
<b>Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallender Überschuss der Periode</b>	<b>786</b>	<b>1.728</b>	<b>111</b>	<b>1.122</b>
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Ergebnis der Periode	24	-19	3	-33
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	-84	-94	28	1
Nettogewinne/-verluste aus Cashflow Hedges (nach Steuern)	-193	11	-127	-30
Nettogewinne/-verluste aus Transaktionskosten	0	-65	0	-65
<b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge</b>	<b>-277</b>	<b>-148</b>	<b>-99</b>	<b>-94</b>
<b>GESAMTPERIODENERGEBNIS</b>	<b>533</b>	<b>1.561</b>	<b>15</b>	<b>995</b>
Auf Aktionäre der First Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	509	1.580	12	0
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Gesamtperiodenergebnis	24	-19	3	0
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	<b>0,08</b>	<b>0,26</b>	<b>0,01</b>	<b>0,17</b>
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.843	6.626	9.843	6.626
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	<b>0,08</b>	<b>0,26</b>	<b>0,01</b>	<b>0,17</b>
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.914	6.683	9.930	6.689

FIRST SENSOR AG  
 KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012  
 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in TEUR	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2011
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.294</b>	<b>2.000</b>
<b>Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.503	1.778
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	73	78
Erträge aus Investitionszuschüssen	-247	-253
Verlust aus Anlagenabgängen	490	10
Zinserträge	-62	-50
Zinsaufwendungen	1.331	385
Erlöse aus Anlagenabgängen	0	-1
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-257	37
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.929	-2.500
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.563	87
Gezahlte Zinsen	-1.331	-378
Gezahlte Ertragssteuern	-369	19
Sonstige Gewinne und Verluste	259	0
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>192</b>	<b>1.212</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-6.565	-3.555
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	84	-50
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-5.000	-500
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	581	1
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-6	0
Einzahlungen aus Investitionszulagen	-5	0
Erhaltene Zinsen	62	50
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.849</b>	<b>-4.054</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-5.664	-2.745
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	0	-65
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	12.267	4.358
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.603</b>	<b>1.548</b>
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	176	14
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-3.878</b>	<b>-1.280</b>
<b>Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>10.305</b>	<b>14.058</b>
<b>FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG</b>	<b>6.427</b>	<b>12.778</b>

FIRST SENSOR AG  
 KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012  
 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

	Anzahl Aktien (000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- Bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- aus- gleichs- posten	Auf die Anteilseig- ner der First Sensor AG entfallen- des Eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEUR, sofern nicht anders angegeben										
<b>01. Januar 2011</b>	<b>6.626</b>	<b>33.130</b>	<b>2.136</b>	<b>-404</b>	<b>-90</b>	<b>3.477</b>	<b>-241</b>	<b>38.008</b>	<b>78</b>	<b>38.086</b>
Gewinn/Verlust der Periode						1.728		1.728	-19	1.709
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-54		-94	-148	0	-148
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54</b>	<b>1.728</b>	<b>-94</b>	<b>1.580</b>	<b>-19</b>	<b>1.561</b>
Aktienbasierte Vergütung				78				78		78
<b>30. Juni 2011</b>	<b>6.626</b>	<b>33.130</b>	<b>2.136</b>	<b>-326</b>	<b>-144</b>	<b>5.205</b>	<b>-335</b>	<b>39.666</b>	<b>59</b>	<b>39.725</b>

	Anzahl Aktien (000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- Bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- aus- gleichs- posten	Auf die Anteilseig- ner der First Sensor AG entfallen- des Eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEUR, sofern nicht anders angegeben										
<b>01. Januar 2012</b>	<b>9.843</b>	<b>49.215</b>	<b>15.717</b>	<b>-249</b>	<b>-436</b>	<b>5.083</b>	<b>-289</b>	<b>69.041</b>	<b>91</b>	<b>69.132</b>
Gewinn/Verlust der Periode						786		786	24	810
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-193		13	-180		-180
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-193</b>	<b>786</b>	<b>13</b>	<b>606</b>	<b>24</b>	<b>630</b>
Aktienbasierte Vergütung				73				73		73
<b>30. Juni 2012</b>	<b>9.843</b>	<b>49.215</b>	<b>15.717</b>	<b>-176</b>	<b>-629</b>	<b>5.870</b>	<b>-276</b>	<b>69.721</b>	<b>115</b>	<b>69.835</b>

# FIRST SENSOR AG

## KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012

### KONZERNANHANG (IFRS)

#### ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

(alle Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

#### 1. ALLGEMEINES

Die First Sensor AG, Berlin, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin. Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 09.06.2011 wurde von den Aktionären die Umfirmierung der Silicon Sensor International AG in die First Sensor AG beschlossen und am 25.06.2011 in das Handelsregister eingetragen.

Die First Sensor AG, Berlin, („die Gesellschaft“ oder „First Sensor“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen und nicht optischen Halbleitersensoren und -systemen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die First Sensor-Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

#### 2. KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT

Der Konzernhalbjahresfinanzbericht zum 30.06.2012 wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Weiterhin wurden die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet.

Alle Informationen in diesem Konzernhalbjahresfinanzbericht sind ungeprüft, das heißt, sie wurden weder von einem Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Darstellungswährung ist Euro (EUR); sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) berichtet.

#### 3. DARSTELLUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Erstellung des Konzernhalbjahresfinanzberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzernjahresfinanzberichtes 2011 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze kann dem veröffentlichten Konzernjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2011 entnommen werden.

#### 4. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Erstmals zum 01.10.2011 wurden Vermögenswerte, Schulden und Ergebnisse der erworbenen Sensortech-nics-Gruppe, bestehend aus der Sensortech-nics GmbH, Puchheim, und ihren Tochtergesellschaften Elbau Elektronik Bauelemente GmbH, Berlin, sowie der Klay-Instruments B.V., Dwingeloo (Niederlande), sowie fünf weiteren Tochtergesellschaften, in den Konzernabschluss einbezogen. Die Vergleichbarkeit der Ertragslage zwischen 2011 und 2012 ist deshalb eingeschränkt.

## 5. WERTHALTIGKEIT LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die First Sensor-Gruppe testet laufend die Werthaltigkeit der Firmenwerte und anderer langfristiger Vermögenswerte auf Grundlage der Vorschriften des IAS 36. Basis für den Werthaltigkeitstest sind die zukünftigen Zahlungsmittelüberschüsse, die für einzelne Vermögenswerte oder in zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zusammengefasster Gruppen von Vermögenswerten erwirtschaftet werden.

Wesentliche langfristige Vermögenswerte, die laufend auf Werthaltigkeit getestet werden, sind die in der First Sensor-Gruppe ausgewiesenen Firmenwerte sowie die immateriellen Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden. In den ersten sechs Monaten 2012 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

## 6. FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die First Sensor-Gruppe hat im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 30.06.2012 einen Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten von 6,6 Mio. Euro. Dies beinhaltet Kreditaufnahmen zum Ausbau und zur Effizienzsteigerung der Produktionskapazitäten sowie zur Begleichung von Kaufpreisverbindlichkeiten (Earn Out) aus dem Erwerb der Sensortech-nics-Gruppe (4,5 Mio. Euro). Die aufgenommenen Kredite haben eine Laufzeit von vier bis sieben Jahren. Die Verzinsung ist überwiegend fixiert. Die Kredite sind durch Sicherungs-übereignungen von Maschinen und Anlagen sowie durch Raumsicherungsübereignungen der Vorräte besichert.

## 7. ÄNDERUNG VON EVENTUAL-VERBINDLICHKEITEN

Im Rahmen der Bilanzierung des Sensortech-nics-Erwerbs wurde von einer bedingten Kaufpreiszahlung als Teil der Gesamtgegenleistung in Höhe von 9,8 Mio. Euro ausgegangen, die sich aus einer Earn Out (5 Mio. Euro) und einer Deferred Purchase Price-Komponente (4,8 Mio. Euro) zusammensetzt. Die Earn Out-Komponente ist dabei von zukünftigen Ergebnisgrößen abhängig. Nach dem Bilanzstichtag wurde die Earn Out-Komponente final berechnet und reduziert sich um 0,5 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro. Gemäß IFRS 3 reduziert sich der aus der Transaktion resultierende Goodwill dadurch um 0,5 Mio. Euro auf 26,4 Mio. Euro.

## 8. NACHTRAGSBERICHT (EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG)

Neben der Änderung der Eventualverbindlichkeiten fanden keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

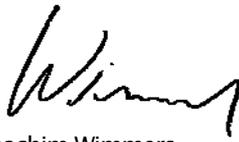
## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzernhalbjahreslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, im August 2012



Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers  
Finanzvorstand

# FIRST SENSOR AG

## KONZERNHALBJAHRESFINANZBERICHT 2012

### RECHTSHINWEIS

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen und stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der First Sensor AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzernhalbjahresfinanzbericht wurden auf Basis einer wahrscheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

### FINANZKALENDER 2012

Termin	Thema	Ort
27.08.2012	Analystenkonferenz SCC Small Cap Conference	Frankfurt am Main
30.08.2012	Veröffentlichung Konzernhalbjahresfinanzbericht zum 30.06.2012	
11.09.2012	Hauptversammlung	Pentahotel Berlin-Köpenick, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin
12. - 14.11.2012	Eigenkapitalforum	Congress Center der Messe Frankfurt, Frankfurt am Main
29.11.2012	Veröffentlichung Konzernquartalsfinanzbericht zum 30.09.2012	

Dieser Konzernhalbjahresfinanzbericht liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.  
Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com) zum Download bereit.

### KONTAKT

Investor Relations

First Sensor AG  
Peter-Behrens-Str. 15  
D-12459 Berlin

T +49 30 639923-710  
F +49 30 639923-719

[ir@first-sensor.com](mailto:ir@first-sensor.com)  
[www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com)